

„Die Banda“ verzaubert am 8. September in Rekens idyllischer Mühle

Abschlusskonzert von „Trompetenbaum und Geigenfeige“ mit „Die Banda“ am 8. Sept. 2024 in Reken, Alte Mühle.
Eintritt 15 Euro.

In Reken, dem malerischen Ort im Münsterland, steht am Sonntag, den 8. September 2024, ein ganz besonderer musikalischer Abschluss bevor. Im Rahmen der beliebten Konzertreihe „Trompetenbaum und Geigenfeige – Musik in Gärten und Parks im Münsterland“ wird die Banda mit einem mitreißenden Auftritt die Herzen der Zuhörer erobern. Das Konzert beginnt um 16 Uhr vor der historischen Alten Mühle, die nicht nur als Kulisse eine eindrucksvolle Atmosphäre bietet, sondern auch die Geschichte und Tradition der Region verkörpert.

Die Banda ist ein Ensemble aus neun talentierten Musikerinnen und Musikern, die mit ihren Blasinstrumenten ein breitgefächertes Repertoire gestalten. Die Vielfalt reicht von leidenschaftlichem Tango über bekannte Melodien aus Filmen bis hin zu klassischen Opernarien. Ihr musikalisches Konzept beschreibt die Banda selbst als „Gebälse ohne Schlagwerk“, wobei die verschiedenen Saxophone die Hauptrolle übernehmen und durch die Klänge von Flöte und Klarinette harmonisch ergänzt werden. Die Rhythmusgruppe, bestehend aus Posaune, Bariton und Bass-Trompete, sorgt für den Groove, während die Tuba den kraftvollen Puls der Musik liefert.

Der historische Veranstaltungsort

Die Alte Mühle in Reken ist ein wahres Juwel, das bis ins Jahr 1775 zurückreicht. Diese turmförmige Windmühle gehört zu den ältesten und schönsten ihrer Art in Westfalen. Von 1807 bis 1945 diente die Mühle als funktionierende Wind-, Korn- und Grützmühle. Nach sorgfältigen Renovierungen wurde dort ein Museum eingerichtet, das den Weg vom Säen zum Ernten verdeutlicht. In den angrenzenden Nebengebäuden entstand ein Freilichtmuseum, das den Besuchern einen Einblick in die Geschichte der Region ermöglicht. Mittlerweile wird die Mühle auch als romantisches Trauzimmer genutzt, was ihre kulturelle Bedeutung weiter unterstreicht.

Die Organisation der Konzertreihe liegt in den Händen der Kulturabteilung der Borkener Kreisverwaltung, unterstützt von den Münsterlandkreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf. Das Land Nordrhein-Westfalen fördert dieses kulturelle Highlight im Rahmen der Regionalen Kulturförderung. Anlässlich des „Tags des offenen Denkmals“ wird die Alte Mühle am Sonntag von 10 bis 18 Uhr kostenlos für Besichtigungen geöffnet sein, was die Möglichkeit bietet, die faszinierende Geschichte des Gebäudes hautnah zu erleben.

Karten und wichtige Informationen

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de